

# Ohne Pfeffer ins erste Aufstiegsspiel

**FUSSBALL:** Erfweiler heute gegen Battweiler/Reifenberg II

**ERFWEILER.** „Wir freuen uns auf die Spiele.“ Dies sagt Uli Naab, Vorsitzender und Trainer des TuS Erfweiler, der heute (Anstoß: 18.30 Uhr) in Weselberg im ersten Match der Aufstiegsrunde zur B-Klasse auf die SpVgg Battweiler/Reifenberg II trifft.

Naab kann keinen ausgesprochenen Favoriten in dem Dreikampf um einen Platz eine Etage höher ausmachen. „Jeder Zweite in der C-Klasse ist so gut wie wir“, mutmaßt der Coach des Tabellenzweiten der C-Klasse Ost, denn wissen tut er es nicht: „Battweiler/Reifenberg ist für uns ein völlig unbeschriebenes Blatt.“ Er habe keine näheren Informationen über den Vizemeister der C-Klasse West, den er auch nicht in Augenschein genommen habe. „Wir haben eine erfolgreiche Saison hinter uns gebracht und dürfen vor hoffentlich vielen Zuschauern zeigen, dass wir Fußball spielen können“, befindet Naab und fügt hinzu: „Wir müssen überhaupt nicht aufsteigen, wir können aber aufsteigen.“

Bei dem Vorhaben muss er auf seinen Kapitän Kevin Pfeffer verzichten. Der Zweite der C-Ost-Torjägerliste mit 34 Saisontreffern befindet sich in Urlaub. Dafür könnte der in der Win-

terpause vom Landesligisten SF Bunderthal nach Erfweiler gewechselte Rumäne Geogrg-Andrei Bogdan zum Einsatz kommen.

Seine Schützlinge würden die Aufstiegsrunde „sehr motiviert“ angehen. Zwar sei es eine gute Lösung, jedem der drei beteiligten Vereine ein Heimspiel zukommen zu lassen, doch noch besser wäre es nach Ansicht von Naab, wenn die jeweilige Rolle als Gastgeber auch noch mit einem echten Heimspiel, also unter Beteiligung der eigenen Mannschaft, ausgetragen würde (wie in der Aufstiegsrunde zur Regionalliga). Die jeweiligen Gegner würden dann ausgelost, und das Zuschauerinteresse würde steigen. Kreisvorsitzender Edgar Wallitt lehnt dies mit Verweis auf die Spielordnung des Südwestdeutschen Fußballverbands ab. Diese lege sinnvollerweise fest, dass solche Partien „auf neutralen Plätzen auszutragen“ seien.

So ist nun der TuS Erfweiler am 5. oder 8. Juni Gastgeber des Spiels zwischen Battweiler/Reifenberg II und dem SC Weselberg II (Zweiter der C-Klasse Mitte). Am nächsten Dienstag, 19 Uhr, spielt der Verlierer von heute Abend oder im Falle eines Unentschiedens Erfweiler gegen Weselberg II. Die dritte Partie steigt in genau einer Woche. |g

# Hoch und weit

**FUSSBALL:** TuS Erfweiler gewinnt erstes B-Klasse-Aufstiegsspiel gegen Battweiler/Reifenberg II mit 3:1

VON BENJAMIN HAAG

**WESELBERG.** Im ersten Spiel der Aufstiegsrunde zur Fußball-B-Klasse siegte der TuS Erfweiler, seines Zeichens Vizemeister der C-Klasse Ost, gestern Abend gegen den C-West-Zweiten SpVgg Battweiler/Reifenberg II mit 3:1 (2:0). In einer Partie, die wenig Torraumszenen bot, war der TuS etwas bissiger und hatte in Simon Germann den entscheidenden Mann in seinen Reihen.

In den ersten 23 Minuten auf dem Rasen des SC Weselberg passierte vor den Toren nichts, obwohl es ständig auf und ab ging. Das Spiel hatte eine englische Note: Hoch und weit wurde der Ball nach vorne gedroschen. Dann plötzlich stand Erfweilers Verteidiger Pascal Hofmann nach einem Pass in den Strafraum, den Battweiler/Reifenberg II trotz größter Mühe nicht klären konnte, ganz alleine vor Battweilers Keeper Marius Bohl, tanzte ihn aus und schoss aus kürzester Distanz zum 1:0 ins leere Tor.

Danach stand der TuS bedeutend tiefer. „Wir müssen mehr machen!“, rief Battweilers Daniel Lenhard, der die Elf von außen betreute, da Trainer Andreas Blum selbst auf dem Feld stand. Doch der C-West-Zweite kam in der ersten Halbzeit nicht einmal gefährlich vor das Tor. Erfweiler gewann die entscheidenden Zweikämpfe im Mittelfeld und erhöhte noch vor der Halbzeit auf 2:0. Einen wieder mal lang geschlagenen Ball konnten Battweilers Abwehrspieler Lars Wolf und Sven Seewohl nicht klären. Simon Germann, der in der Spitze ständig für Wirbel sorgte, setzte seinen Körper gut ein, eroberte den Ball und lupfte ihn von der Strafraumgrenze über Schlussmann Bohl hinweg ins Tor. Die Köpfe der Battweilerer sanken noch vor der Pause. Dabei hatten sie noch Glück, dass sie nach einem hart geschossener Freistoß von Dirk Blügel nicht noch ausgekontert wurden und nicht den endgültigen Knockout noch vor dem Seitenwechsel verkraften mussten.



**Das 1:0 für den TuS Erfweiler erzielt hier Kapitän Pascal Hofmann (links). Weiter zu sehen sind Andreas Blum, Philipp Diehl und Benjamin Baumann (von links).** FOTO: SEEBALD

Mit der Einwechslung von Pascal Oldenburger kam Erfweiler in Bedrängnis. Bei einem Einwurf von Steven Veith in den Strafraum schaffte es Oldenburger, gleich zwei TuS-Spieler zu blocken, Dirk Blügel stand fünf Meter vor dem Tor frei und der 45-Jährige, der anno 2001 fünf Oberligaspieler für den FC Homburg machte, erzielte den Anschlusstreffer (6:1). Die wohl stärkste Phase der Spielvereinigung.

Doch nennenswerte Chancen boten sich keine mehr. Zu gut stand die Abwehr des TuS. „Wir wissen, dass sich unsere Verteidigung immer voll reinhaut. Da ist es schwer, egal, wer der Gegner ist“, sagte Doppeltorschütze Simon Germann. Er entschied die Partie. Nachdem sich der eingewechselte Dominik Hirsinger auf der Außenbahn durchgesetzt und

flach in die Mitte gepasst hatte, bewachte Germann die Nerven und schoss hart in die Tormitte zum 3:1 ein.

Zwar trat Battweiler/Reifenberg noch bis zum Schlusspfiff gehörig aufs Gaspedal, doch war Erfweiler dem 4:1 näher als der C-West-Vertreter dem 2:3. Ein ums andere Mal beschäftigte Germann, der ganz alleine in der Spitze spielte, Battweilers Abwehr. „Wir hatten keine Ideen und folglich auch keine Chancen“, stellte hinterher Daniel Lenhard fest. „Wir hätten mehr von uns erwartet“, schlug Blum in die gleiche Kerbe.

Bei Erfweiler sah man das Kontrastprogramm zu den langen Gesichtern beim Vizemeister der C-Klasse West. „Jetzt haben wir den Fuß drin, aber das schwerste Spiel kommt noch“, trat Germann auf die Euphoriebrem-

se. Er sieht den Zweiten der C-Klasse Mitte, den SC Weselberg II, als größten Konkurrenten im Kampf um den Aufstieg in die B-Klasse.

Nun folgt am Dienstag (Anstoß: 19 Uhr) in Erfweiler die Partie Weselberg II gegen Battweiler/Reifenberg II. Am Freitag, 19 Uhr, folgt Erfweiler gegen Weselberg II.

## SO SPIELTEN SIE

**SpVgg Battweiler/Reifenberg II:** Marius Bohl - Blin, Wolf, Seewohl, Blum - Blügel, Jonas Jacobi (46. Lang), Blum (60. Oldenburger), Rene Bohl - Veit (65. Niklas Jakob), Baumann

**TuS Erfweiler:** Anstett - Andelfinger, Bogdan, Hofmann, Röckel - Ruppert (67. Bick), Diehl, Bold, Eickert (79. Philipp Burkhardt), Peter (53. Hirsinger) - Germann

**Tore:** 0:1 Hofmann (25.), 0:2 Germann (42.), 1:2 Blügel (61.), 1:3 Germann (75.) - **Gelbe Karten:** Clauer, Seewohl - Diehl, Bick - **Rote Karte:** Niklas Jacobi (90. Täglichkeit)

**Beste Spieler:** Blügel, Veith - Germann, Ruppert, Bogdan - **Zuschauer:** 200 - **Schiedsrichter:** Wirth (Wolfstein/Roßbach).